

**Fundamentaltheologisches Seminar**  
**Prof. Dr. Dr. Claude Ozankom**

**Lehrveranstaltungen Wintersemester 2012/13**

**1. Vorlesung: Verantwortete Rede von der christlichen Hoffnung**

Einführung in die Fundamentaltheologie

*Prof. Dr. Dr. C. Ozankom durch Dr. Th. Fößel*

Ort: Hörsaal XIV  
 Modul: M 3/ M BasisSystTheol/ LG 3a/ LG 3b  
 Zeit: dienstags, 10.00 c.t. – 12.00 Uhr  
 Beginn: Dienstag, 16. Oktober 2012

→ Die Vorlesung kann auch für den Diplomstudiengang belegt werden.

**2. Vorlesung: Theologie der Religionen**

Das eine christliche Heilsversprechen im Plural religiöser Sinnbehauptungen

*Prof. Dr. Dr. C. Ozankom*

Ort: Hörsaal VII  
 Modul: M 14/ M AufbauSystTheol/ LA 2a/ LA 2b/ A 2  
 Zeit: mittwochs, 08.00 c.t. – 10.00 Uhr  
 Beginn: Mittwoch, 17. Oktober 2012

In den letzten Jahrzehnten sind im traditionell christlichen Abendland multireligiöse Gesellschaften entstanden, die nicht nur Chancen, sondern auch Spannungen für die Konvivenz der Menschen bereithalten.

Dem entspringt die Aufgabe einer Reflexion über die Vielheit der Religionen und deren Einschätzung im Lichte des christlichen Glaubensverständnisses. Die Vorlesung arbeitet sich in theologiegeschichtlicher und in systematischer Hinsicht an dieser Problemstellung entlang.

**Literatur**

- Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen ‚*Nostra Aetate*‘ (DH 4195-4199)
- RAHNER, Karl, Das Christentum und die nichtchristlichen Religionen. In: Ders., SzTh V. Einsiedeln u.a. 1962, 136-158.
- SECKLER, Max, Der theologische Begriff der Religion. In: HFTTh I (2000) 131-148.
- WALDENFELS, Hans, Begegnung der Religionen. Bonn 1990.

### 3. Vorlesung **Falsche Wiederkehr der Religion**

Fundamentalismus in den monotheistischen Religionen

---

*Prof. Dr. R. Buchholz*

Ort: Raum 3.107  
 Modul: M 15/ M 23 (freier Wahlbereich)  
 Zeit: donnerstags, 16.00 c.t. – 18.00 Uhr  
 Beginn: Donnerstag, 18. Oktober 2012

Die vielfach thematisierte ‚Wiederkehr der Religion‘ hat auch ihre Schattenseiten, mit denen sich TheologInnen auseinandersetzen müssen. Dazu zählen die unterschiedlichen Formen des religiösen Fundamentalismus, d.h. ein Glaube, der den Zweifel ausschließt, mit starken sozialen Kontrollen innerhalb der Gemeinschaften verbunden ist, nach außen oft missionarisch auftritt und scharf zwischen Freund und Feind unterscheidet. Das Verhältnis zur Moderne ist ambivalent: Während man ihre Rationalitäts- und Freiheitsemphase negiert, bedient man sich souverän der technischen Möglichkeiten von Kommunikation und Propaganda. Welche religionsinternen und gesellschaftlichen Ursachen hat der Fundamentalismus und wie sind diese zueinander vermittelt? Es wird wichtig sein, nicht nur auf die bizarren ‚Randphänomene‘ der Religion zu schauen, sondern auch ihre verunsicherte ‚Mitte‘ in den Blick zu nehmen, aus der, wie in der Gesellschaft, manche problematischen Phänomene hervorgehen.

#### **Literatur**

- KAPLAN, Lawrence, Hg., Fundamentalism in Comparative Perspective. Amherst 1992.
- KIENZLER, Klaus, Der religiöse Fundamentalismus. Christentum, Judentum, Islam. München <sup>4</sup>2002.
- KIENZLER, Klaus, Art.: Fundamentalismus. In: NHTHG I (<sup>2</sup>2005) 459-468.
- ALMOND, Gabriel Adam/ APPLEBY, R. Scott/ SIVAN, Emmanuel, Strong Religion. The Rise of Fundamentalism around the World. Chicago u.a. 2003.
- RUTHVEN, Malise, Fundamentalism. A Very Short Introduction. Oxford u.a. 2007.

### 4. „Oberseminar“

---

*Prof. Dr. Dr. C. Ozankom*

Ort: Seminarraum Moral  
 Zeit: *nach Vereinbarung*  
 Beginn: *nach Vereinbarung*

### 5. Kolloquium Prüfungsvorbereitung

---

*Dr. Th. Fößel*

Ort: Seminarraum Moral  
 Zeit: *nach Vereinbarung*  
 Beginn: *nach Vereinbarung*